

VORAUSBLICK



Liebe Leser:innen,

in Konsequenz der Corona-Pandemie haben wir seit dem vergangenen Jahr überlegt, welche zeitgemäßen Formate für ein Informationsmedium der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin künftig in Frage kommen. Mit diesem EINBLICKE Digital Kompakt begrüße ich Sie erstmals in diesem neuen Format – wir sind gespannt auf Ihr Feedback.

Rund 170 neu immatrikulierte Studierende konnten wir in der Einführungswoche im April begrüßen. Natürlich fanden alle Veranstaltungen digital statt, wie auch alle Lehrveranstaltungen des Sommersemesters zunächst digital starten. Fast alle Studienplätze wurden belegt, das freut mich natürlich sehr, weil die Folgen der Pandemie natürlich auch dazu führen, dass gerade berufsbegleitend Studierende besonders gut überlegen müssen, ob sie die Vereinbar-

keit von Beruf, Studium und Familie ausgerechnet in dieser Zeit werden bewältigen können. Ich kann allen „Erstis“ versichern, dass die Mitarbeiter:innen der Verwaltung und die Lehrenden Sie nach Kräften unterstützen werden, diese schwierige Phase durchzustehen. Das gilt natürlich auch für alle anderen Studierenden, manche von Ihnen starten ihr drittes Semester unter Pandemiebedingungen, ein Teil von Ihnen kennen noch gar kein Präsenzsemester an der KHSB...

Ich freue mich sehr, dass wir unsere Alumna Kristin Wedekind dafür gewinnen konnten, das Thema „Missbrauchsskandal der Kirche“ und die daraus resultierenden Aufträge an die KHSB in ihrem Beitrag aufzugreifen. Das Kristin Wedekind von Erzbischof Dr. Heiner Koch als Mitglied in die Kommission des Erzbistums Berlin berufen wurde, die das jüngst veröffentlichte Gutachten „Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige im Bereich des Erzbistums Berlin seit 1946“ auswerten soll, ist ein gutes Zeichen. Zu den Aufgaben der Kommission gehört die Bewertung, wo im Rahmen der Bearbeitung der Fälle nachlässig bzw. nicht ordnungsgemäß gehandelt oder gar bewusst verschleppt oder vertuscht wurde, und mögliche Konsequenzen zu benennen. Wir haben ihr und der Kommission die Unterstützung der KHSB zugesagt, wenn die an der KHSB vorhandene vielfältige Expertise gefragt sein sollte.

Im Dezember hat der Erweiterte Akademische Senat Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber als Präsidentin und Prof. Dr. Petra Mund als Vizepräsidentin gewählt,

ab September werden beide, gemeinsam mit dem Kanzler Martin Wrzesinski die Geschicke der KHSB leiten.

Das Professorium konnte durch drei hervorragende Wissenschaftlerinnen ergänzt werden: Prof. Dr. Vera Munde (Heilpädagogik/Inklusive Pädagogik), Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger (rechtliche Grundlagen) und Prof. Dr. Annette Edenhofer (Religionspädagogik) haben zum Beginn des Sommersemesters ihren Dienst angetreten.

Yvonne Merkel wurde zum 1. März 2021 als neue Leiterin des Teams Studierendenservice/Studienberatung angestellt und Julia Eydinger hat am 1. März 2021 als Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begonnen. Ich heiße alle neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.

Das neugewählte Studierendenparlament hat sich konstituiert, zu Präsidentinnen wurden Sophia Weger und Pamela Obermüller gewählt. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und gutes Gelingen!

Ich wünsche allen Mitgliedern der KHSB und unseren Kooperationspartner:innen und Förderern ein (digital) gelingendes Sommersemester, bleiben Sie optimistisch und solidarisch!

Ihr

Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann
Präsident der KHSB